

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/021/ XI	
Sitzung am	: 20.04.2016	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:07

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Brunkhorst
Schriftführer/in	: gez.	Nora Kliemek

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Brunkhorst, Joachim

Teilnehmer

Ahlers-Hoops, Wolfgang

Ebert, Annemarie

Eßler, Hans-Günther

Feddern, Dagmar

Goetzke, Peter

Leiteritz, Gert

Platten, Wolfgang

Pranzas, Norbert Dr.

für Herrn Möller

Schulz, Joachim

von Appen, Bodo

Wedell, Ursula

Verwaltung

Brüning, Herbert

Amtsleitung 15

Hanika, Jürgen

Personalrat

Kühl, Thorsten

Fachbereichsleitung 704

Lorenzen, Christoph

Fachbereich 702

Sandhof, Martin

Amtsleitung 70

Protokollführer

Kliemek, Nora

Protokoll

sonstige

Schroeder, Klaus-Peter

Stadtvertreter

Sue, Wolfgang

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Heyer, Gabriele

Möller, Rolf

Sonstige Teilnehmer

3

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.03.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Einwohnerfrage von Frau Ulla Lange, Schuberting, 22848 Norderstedt

TOP 4.2 :

Einwohnerfrage von Herrn Wilfried Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22846 Norderstedt

TOP 4.3 :

Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171a, 22848 Norderstedt

TOP 4.4 :

Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a, 22848 Norderstedt

TOP 4.5 :

Einwohnerfrage von Herrn Harald Küll, Liegnitzer Str. 20, 22850 Norderstedt

TOP 5 :

Besprechungspunkt; hier: Baumpflege Betriebsamt

TOP 6 : B 16/0127

Abstimmungsvereinbarung gem. § 6 Abs. 4 VerpackV zwischen der Stadt Norderstedt und DER GRÜNE PUNKT Duales System Deutschland GmbH

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 7.1 :

Einwohnerfrage von Herrn Joachim Welk, Ochsenzoller Str. 81, 22848 Norderstedt

TOP 7.2 :
Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a, 22848 Norderstedt

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 :
Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Straßenbeleuchtung in Norderstedt

TOP 8.2 :
Antwort der CDU-Fraktion auf die Anfrage von Herrn Andreas Adam vom 16.03.2015

TOP 8.3 :
Antwort der CDU-Fraktion auf die Anfrage von Frau Ingrid Niehusen vom 16.03.2016

TOP 8.4 : M 16/0132
Informationen zum Entwurf des Wertstoffgesetzes

TOP 8.5 : M 16/0142
Vorlagen-Nr. A 15/0588 aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 18.11.2015
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Kampagne gegen Plastiktüten und -verpackung"

TOP 8.6 : M 16/0139
Anfrage von Herrn Goetzke im Umweltausschuss vom 16.03.2016, Pkt. 12.9 zum Thema
Baumfällungen auf dem Wasserwerksgelände Harksheide

TOP 8.7 :
Anfrage von Frau Dagmar Feddern zum Thema Lichtverschmutzung in Norderstedt

TOP :
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 9.1 : B 16/0147
Vergabeentscheidung

TOP 9.2 : M 16/0129
Antwort auf die Anfrage von Frau Niehusen, Falkenbergstr. 160, 22844 Norderstedt
zum Thema Heizpyramiden in der Sitzung des Umweltausschusses am 16.03.2016
(Punkt 4.1)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2016

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Brunkhorst eröffnet die 21. Sitzung des Umweltausschusses um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen, die Einwohner und die Gäste.

Herr Brunkhorst stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Sandhof stellt den Antrag auf Aufnahme eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes, betreffend die Vergabeentscheidung eines 3-Achsers, per Dringlichkeitsbeschluss.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Herr Brüning teilt mit, dass die Beantwortung einer Einwohnerfrage im nichtöffentlichen Teil zu Protokoll gegeben wird.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.03.2016

Es liegen keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.03.2016 vor.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4.1:
Einwohnerfrage von Frau Ulla Lange, Schubertring, 22848 Norderstedt**

Frau Lange stellt Fragen zum Thema Schadstoffmessungen. Sie bezieht sich dabei auf eine Berichterstattung, dass die Messwerte für Stickoxydbelastungen überschritten sind. Sie erkundigt sich nach Messungen und Gegenmaßnahmen zum Gesundheitsschutz der Einwohner.

Herr Brüning antwortet auf diese Fragen direkt.

Frau Lange ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 4.2:
Einwohnerfrage von Herrn Wilfried Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22846 Norderstedt**

Herr Hübner stellt Fragen zum Thema Dichtheitsprüfungen von städtischen Leitungen. Diese werden schriftlich beantwortet.

Herr Hübner ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 4.3:
Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171a, 22848 Norderstedt**

Herr Adam stellt Fragen zum Thema Rückgang der Heide in Norderstedt. Diese werden schriftlich beantwortet.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 4.4:
Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a, 22848 Norderstedt**

Herr Adam stellt Fragen zum Thema Sicherung von Mülldeponien im Wasserschutzgebiet. Diese werden schriftlich beantwortet.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 4.5:
Einwohnerfrage von Herrn Harald Küll, Liegnitzer Str. 20, 22850 Norderstedt**

Herr Küll stellt Fragen zum Thema Notfallplan für große Unternehmen in Norderstedt, explizit die Firma Tesa. Diese werden schriftlich beantwortet.

Herr Küll ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5:

Besprechungspunkt; hier: Baumpflege Betriebsamt

Herr Brunkhorst begrüßt Herrn Lorenzen und dankt ihm für seine Ausarbeitung.

Herr Lorenzen führt in das Thema anhand einer PowerPoint-Präsentation ein.

Im Anschluss werden Fragen gestellt, die Herr Lorenzen direkt beantwortet.

Die Präsentation zum Thema wird den Ausschussmitgliedern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

TOP 6: B 16/0127**Abstimmungsvereinbarung gem. § 6 Abs. 4 VerpackV zwischen der Stadt Norderstedt und DER GRÜNE PUNKT Duales System Deutschland GmbH**

Frau Ebert merkt an, dass es in der Anlage 1, Präambel, Absatz 2 „Die Stadt Norderstedt ist durch öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Segeberg öffentlich rechtlicher *Entsorger* im Gebiet der Stadt Norderstedt.“ lauten muss.

Beschluss:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 7:**Einwohnerfragestunde, Teil 2****TOP 7.1:****Einwohnerfrage von Herrn Joachim Welk, Ochsenzoller Str. 81, 22848 Norderstedt**

Herr Welk stellt Fragen zum Thema Schutz der Linden vor Schäden in der Ochsenzoller Straße. Diese werden schriftlich beantwortet.

Herr Welk ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 7.2:**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a, 22848 Norderstedt**

Herr Adam stellt Fragen zum Thema Absenkung des Grundwasserspiegels in Norderstedt. Diese werden von Herrn Brüning direkt beantwortet.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 8:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 8.1:****Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Straßenbeleuchtung in Norderstedt**

Der Original Antrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 8.2:**Antwort der CDU-Fraktion auf die Anfrage von Herrn Andreas Adam vom 16.03.2015**

Die CDU gibt eine Antwort auf die Anfrage aus dem Umweltausschuss vom 16.03.2016 von Herrn Adam.

Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 8.3:**Antwort der CDU-Fraktion auf die Anfrage von Frau Ingrid Niehusen vom 16.03.2016**

Die CDU gibt eine Antwort auf die Anfrage aus dem Umweltausschuss vom 16.03.2016 von Frau Niehusen.

Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 8.4: M 16/0132**Informationen zum Entwurf des Wertstoffgesetzes**

Der Bundesrat hat am 29.01.2016 mit Mehrheit dem Entschließungsantrag der Länder für ein Wertstoffgesetz zugestimmt. In der Sitzung konnte der Antrag der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen insgesamt 40 Stimmen auf sich vereinen. Hamburg, Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Thüringen schlossen sich an.

Der Bundesrat hat die Bundesregierung in dem Entschließungsantrag aufgefordert, ein Wertstoffgesetz vorzulegen, das den Kommunen die Organisationsverantwortung für die Erfassung der Verpackungen und der stoffgleichen Nichtverpackungen aus privaten Haushalten überträgt.

Die Bundesländer votierten damit gegen die Pläne des Bundesumweltministeriums für ein Wertstoffgesetz, das die Verantwortung für Sammlung und Verwertung von Verpackungen und künftig stoffgleichen Nichtverpackungen weiter den dualen Systemen überlassen will.

Der Bundesrat hat sich darüber hinaus dafür ausgesprochen, Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) aus der bisherigen Systematik der Produkt- und Finanzverantwortung herauszulösen.

Zentrale Forderung der Länder ist die Übertragung der Organisationsverantwortung für die Sammlung von Wertstoffen auf die Kommunen.

Sortierung und Verwertung der Wertstoffe sollen dann in bundesweit rund 500 definierten Gebieten über eine neue Zentrale Stelle ausgeschrieben und vergeben werden. Die Lizenzierung soll nach dem Ländermodell ebenfalls über die zu gründende Zentrale Stelle vorgenommen werden.

Momentan wird PPK in einer Tonne gesammelt, egal ob es sich dabei um Verpackungen oder sonstige Erzeugnisse handelt, wobei sich sonstige Erzeugnisse in kommunaler und Verpackungen in dualer Entsorgungszuständigkeit befinden. Dies führt zu kosten- und zeitaufwendigen Abstimmungen zwischen Kommunen und dualen Systemen. Eine Herausnahme der Fraktion PPK würde diese Abstimmungsprozesse überflüssig machen.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) begrüßt das Votum der Länder mit Nachdruck. Denn die Organisationsverantwortung über die Wertstofffassung gebe den Kommunen die Möglichkeit, den Bürgern Abfallentsorgung aus einer Hand anzubieten. Sie

bedeute nicht, dass es zu einer "Verstaatlichung" der Abfallentsorgung käme. Wie bisher würden viele Kommunen ihre Entsorgungsleistungen ausschreiben und in einem fairen Wettbewerb an private Entsorger vergeben.

Eine neutrale Überwachung des gebündelten Vollzugs eines künftigen Wertstoffgesetzes könne allein eine zentrale Stelle in Verantwortung der öffentlichen Hand sicherstellen, so eine weitere Forderung der kommunalen Verbände.

Ein „Faktencheck“ des VKU zum Wertstoffgesetz ist in der Anlage beigelegt.

TOP 8.5: M 16/0142

**Vorlagen-Nr. A 15/0588 aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 18.11.2015
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Kampagne gegen Plastiktüten und -verpackung"**

Das in der Anlage beigelegte Konzept „Geht's auch ohne – Plastiktüte?“ wird dem Umweltausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 8.6: M 16/0139

**Anfrage von Herrn Goetzke im Umweltausschuss vom 16.03.2016, Pkt. 12.9 zum Thema
Baumfällungen auf dem Wasserwerksgelände Harksheide**

Die Anfrage von Herrn Goetzke bezüglich Baumfällungen auf dem Gelände des Pumpwerks Stonsdorfer Weg wird zuständigkeithalber durch die Stadtwerke (Herr Schellmann) wie folgt beantwortet:

Gründe für Baumfällung:

Tannen beim Absetzbecken:

- Hier waren viele Tannen bereits durch Schädlingsbefall abgestorben und teilweise umgestürzt.
- Die übrigen Tannen sahen aufgrund der dichten Lage zueinander, nach der Entfernung der kranken bzw. abgestorbenen Tannen, so unansehnlich aus, dass diese aus ästhetischen Gründen auch entfernt wurden.
- Hier wurden 16 Tannen entfernt.

Bäume im hinteren Geländebereich:

- Hier handelt es sich wiederum größtenteils um abgestorbene Bäume, die vor allem aus Sicherheitsgründen (starker Überhang über den Wanderweg) entfernt werden mussten.
- Hier wurden 12 Birken und eine Erle entfernt.

Ersatzpflanzungen befinden sich in der Planung.

TOP 8.7:

Anfrage von Frau Dagmar Feddern zum Thema Lichtverschmutzung in Norderstedt

Die Original Anfrage wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP :

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**